

Das erste Viebrockhaus: Die Erfolgsstory geht weiter



Dirk Viebrock (II.) legte den ersten Eckstein in das Musterhaus V1 in Horneburg. Auf dem Stein sind die Koordinaten jedes Hauses vermerkt. Anwesend waren auch sein Großvater Gustav Viebrock und sein Vater Andreas Viebrock, Vorstandsvorsitzender der Viebrock AG.

at. Horneburg. Das Familienunternehmen Viebrockhaus feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag. Im Jubiläumsjahr haben sich die Mitarbeiter für ihre Kunden eine besondere Überraschung einfallen lassen: Sie legen das erste Typenhaus V1 wieder auf - mit moderner Technik. Das Unternehmen Viebrock veredelt jetzt jedes neu gebaute V1 mit einem besonderen Eckstein aus Aluminium auf dem die Koordinaten des jeweiligen Hauses vermerkt sind. Ecksteine haben neben der gestalterischen auch eine tragende Funktion. Dieser Eckstein hat jedoch noch eine andere Bedeutung. "Er steht für Qualität und soll Glück und Segen bringen", sagte Dirk Viebrock am Sonntag. Er setzte diesen besonderen Eckstein ins Musterhaus V1 in Horneburg. Anwesend waren auch sein Großvater Gustav Viebrock, der das erste V1-

Viebrockhaus entwarf und sein Vater Andreas Viebrock, Vorstandsvorsitzender der Viebrock AG. "Der Eckstein stellt den Übergang in das Zuhause dar. Er hält mindestens 100 Jahre, sodass er viele Generationen begleiten wird", so Dirk Viebrock weiter. Sein Vater ergänzte: "Der Eckstein ist ein unverwechselbares Detail. Die Koordinaten sind genauso einmalig, wie der Bauherr und seine Familie."

Hinter dem Eckstein aus Aluminium befindet sich eine persönliche Zeitkapsel, die der Bauherr beim Richtfest selbst einsetzt. Die Zeitkapsel kann persönliche Gegenstände, wie Fotos oder Dokumente enthalten, aber auch Gegenstände der Zeitgeschichte, zum Beispiel eine Zeitung. Bei der Übergabe des Hauses versiegelt der Bauherr die Zeitkapsel mit dem eleganten Eckstein und setzt damit den Schlusspunkt unter den Bau seines eigenen, individuellen Hauses.

Das erste V1 Typenhaus kam 1963 auf den Markt. Ein günstiges Haus, das Stein auf Stein gebaut war und zu 30 Prozent günstiger als ein vergleichbares Haus aus vorgefertigten Bauteilen. Der Einsatz von erneuerbaren Energiequellen ist bei Viebrockhaus selbstverständlich. Zur Zeit des ersten V1 war der Verzicht auf fossile Energieträger wie Öl und Gas noch eine ferne Zukunftsvision. Das neue Mustehaus ist wie das Original ein klassisches "Zuhausehaus" in zeitgemäßer Optik. Seit Januar hat das Unternehmen bereits mehr als 70 V1-Musterhäuser verkauft - eine Erfolgsgeschichte geht weiter.